

9. Tag, Dienstag, 02.06.2026

Boas sprach zu Rut: Du bist gekommen zu dem HERRN, dass du unter seinen Flügeln Zuflucht hättest. (Rut 2,12)

Wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt. (Hebräer 11,6.)

Dienstag, 02.06.2026

07.30 Uhr Frühstück
08.30 Uhr Koffer laden
09.00 Uhr Stadtbesichtigung durch Poznań* (Posen)
11.00 Uhr Abfahrt Richtung Heimat

Mittags gibt es einen Imbiss am Bus.

Wir wollen zwischen

20.00 und 21.00 Uhr in Scharnebeck sein.

(Kleine Programmänderungen behalten wir uns vor.)

Gez. Kerstin Harms

** **Poznań (Posen)** ist eine Stadt an der Warthe im Westen Polens und gehört zu den ältesten und bedeutendsten Städten des Landes. Sie gilt als eine der Wiegen des polnischen Staates und spielte bereits im frühen Mittelalter eine wichtige Rolle.*

Besonders sehenswert ist die Dominsel (Ostrów Tumski) mit der im gotischen und barocken Stil erbauten St.-Peter-und-Paul-Kathedrale, die von der langen Geschichte der Stadt zeugt.

Das Herz Posens bildet die wunderschöne im Jahre 2023 neugestaltete Altstadt mit dem Alten Markt (Stary Rynek), der zu den schönsten Marktplätzen Europas zählt. Hier stehen farbenfrohe Bürgerhäuser und das prächtige Renaissance-Rathaus, in dem sich heute das Stadtmuseum befindet. Berühmt ist die Rathausuhr, an der täglich um 12 Uhr zwei mechanische Ziegenböcke erscheinen und sich mit den Hörnern stoßen – ein beliebtes Wahrzeichen der Stadt.

Posen ist zugleich eine lebendige Universitätsstadt mit einem jungen und dynamischen Flair. Zahlreiche Cafés, Restaurants und kulturelle Veranstaltungen prägen das Stadtbild. Darüber hinaus ist sie ein bedeutendes wirtschaftliches Zentrum mit internationalen Messen und Unternehmen.